

Inhalt

- 1 Zu diesem Dokument
- 2 Sicherheit
- 3 Produktbeschreibung
- 4 Montage
- 5 Demontage, Recycling und Entsorgung

1 Zu diesem Dokument

1.1 Inhalt und Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Montage der SCU-DR und den Anschluss an ein SafeRoute®-System.

1.2 Zielgruppe

Dieses Dokument richtet sich an Monteure und Fachkräfte, die von dormakaba für die Montage autorisiert wurden.

1.3 Mitgeltende Dokumente

Folgende Dokumente gehören zur vollständigen Dokumentation der Anlage und sind zu beachten:

- Die SafeRoute®-Systemanleitung
- Das Prüfbuch der jeweiligen Türanlage
- Die Übereinstimmungserklärung der zugelassenen Komponenten


1.4 Dokumentenaufbewahrung

Dieses Dokument ist nach der Montage und Inbetriebnahme dem Betreiber zu übergeben.

1.5 Verwendete Symbole

-   Reihenfolge der Handlungsschritte

 Verweis auf ein Kapitel

 Bauelemente können durch elektrostatische Entladungen beschädigt werden. Vor dem Berühren des Bauelements den eigenen Körper erden!

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

- 1 Die SCU-DR steuert das elektrische
- 1 Verriegelungssystem SafeRoute® von dormakaba.

2.2 Personalqualifikation

Die Montage darf nur von dormakaba autorisierten Personen durchgeführt werden.

3 Produktbeschreibung

Die SCU-DR ist eine DCW®-Komponente zum Steuern von Fluchtwegtüren. Die SCU-DR muss auf einer 35 mm Hutschiene in einem Gehäuse installiert werden. Das Gehäuse muss mindestens die Anforderungen IP 30 erfüllen.

Die eingesteckte Lizenzkarte macht aus der SCU-DR eine SafeRoute® Control Unit in einem SafeRoute® Fluchtweg-Sicherungssystem.

3.1 Lieferumfang

- SafeRoute® Control Unit SCU-DR

3.2 Technische Daten

Versorgungsspannung:	24 V DC +/- 15%
Stromaufnahme:	30 mA
Umgebungstemperatur:	-10 °C bis +55 °C
Schutzart:	abhängig vom Gehäuse
Eingänge In 1 bis In 4	Stromaufnahme der Eingänge pro Eingang: bei 5 V AC/DC: 3 mA bei 12 V AC/DC: 8 mA bei 24 V AC/DC: 17 mA bei 28 V AC/DC: 28 mA
Ausgänge Out 1 bis Out 2	Pro aktivem Relais erhöht sich die Stromaufnahme um ca. 12 mA
Kontaktbelastbarkeit:	24 V, 1 A

SCU-DR

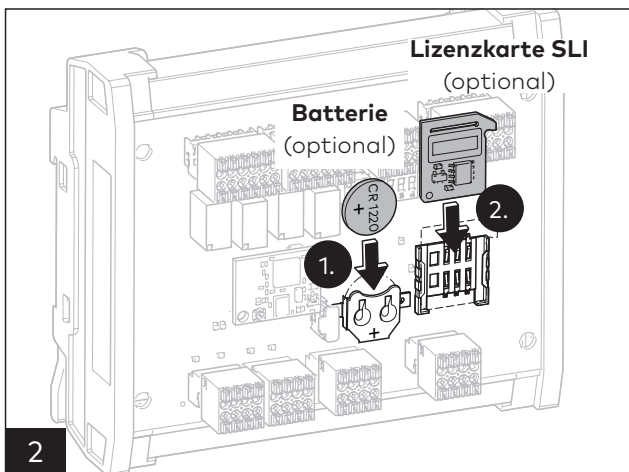
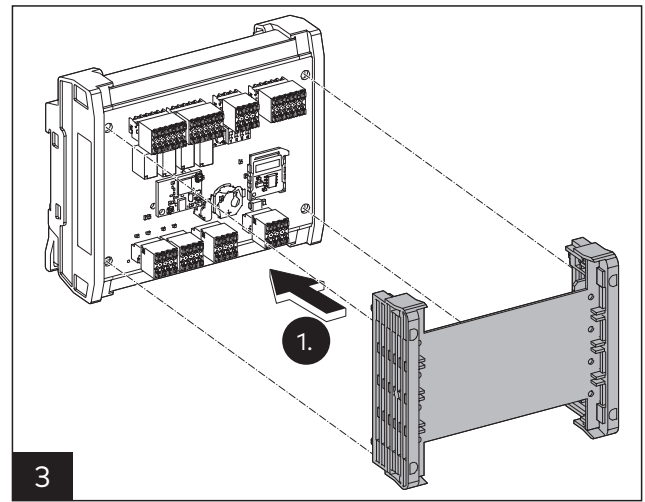
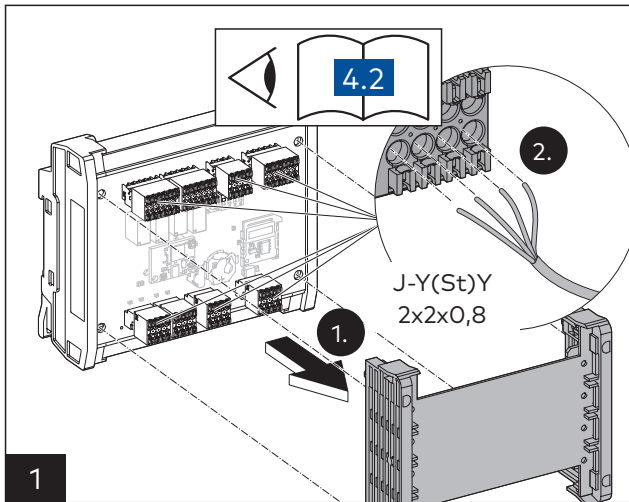
Montageanleitung

WN 059366 45532 – 2018-11

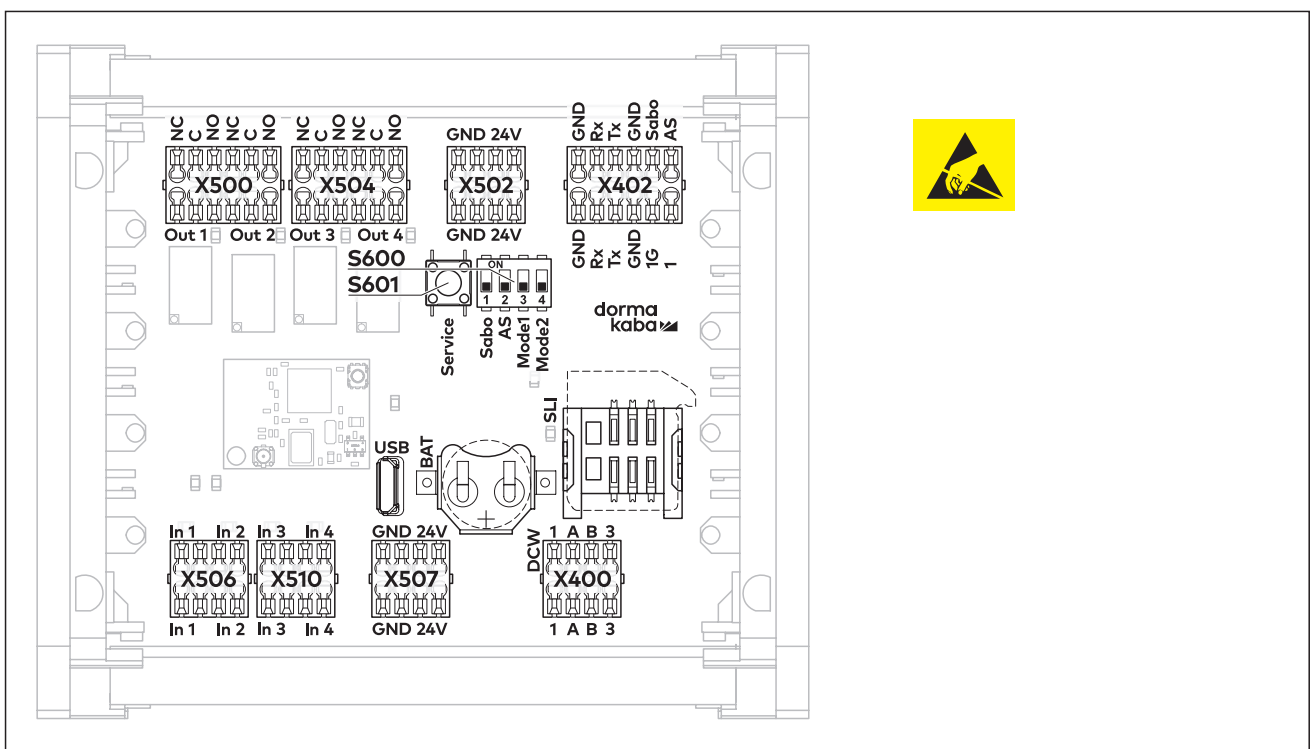
DE

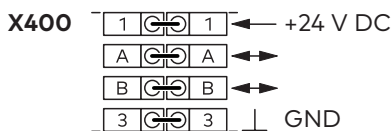
4 Montage

4.1 Die SCU-DR montieren

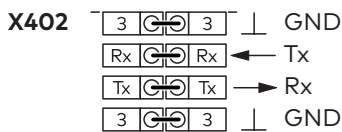


4.2 Klemmenbelegung und Schalter/Taster

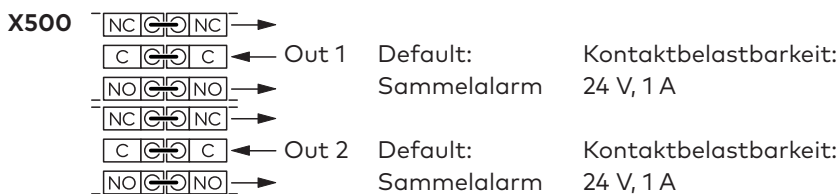
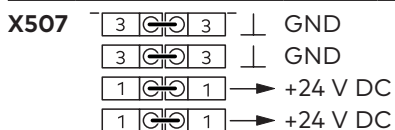
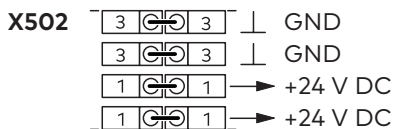
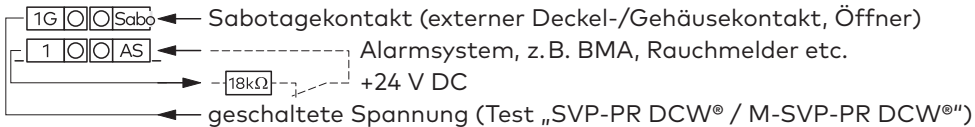




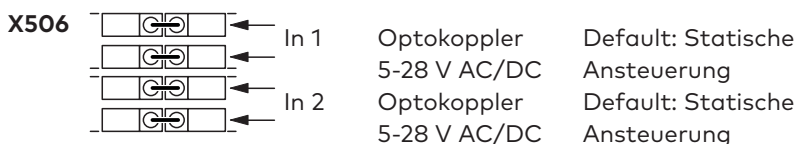
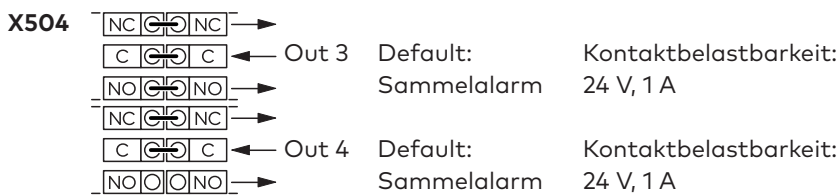
DCW®-Bus



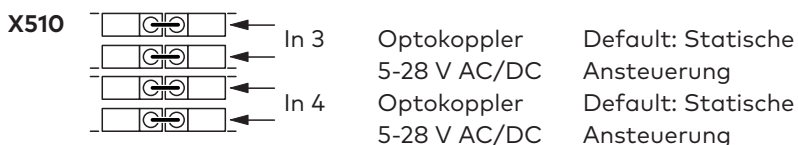
RS232 Schnittstelle



Über TMS-Soft® parametrierbar.
 Bei Mehrtüren Systemen sind
 Out 1 bis Out 4 entsprechend den
 Türadressen 1 bis 4 zugeordnet.



Über TMS-Soft® parametrierbar.
 Bei Mehrtüren Systemen sind
 In 1 bis In 4 entsprechend den
 Türadressen 1 bis 4 zugeordnet.



Sabo

Service-Schalter zur Sabotagealarm-Unterdrückung für alle angeschlossenen Türen
 ON = Service (Sabotagealarm abgeschaltet)
 OFF = Betrieb (Sabotagealarm aktiviert)

AS

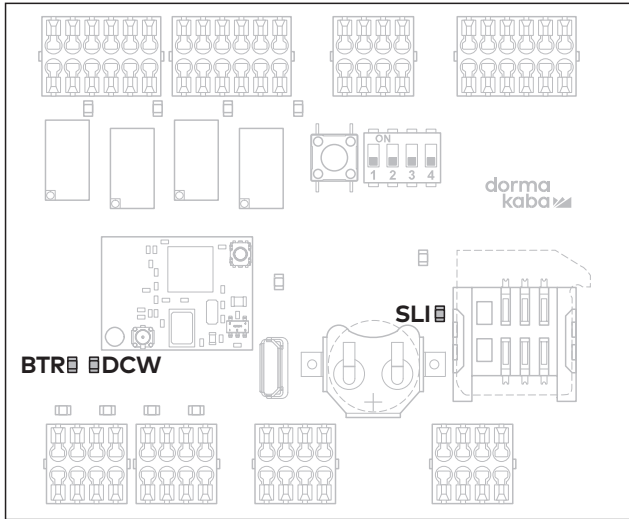
Alarmsystem-Schalter
 ON = Alarmsystem aktiviert
 OFF = Alarmsystem nicht angeschlossen (Default)

Mode1 Mode2	DIP-Schalter	Anzahl der Türen	DIP Schalter 3	DIP Schalter 4
		1	0	0
2	1	0	0	
3	0	1	1	
4	1	1	1	

Service

Service-Taster

4.3 LED-Anzeigen



LED an ——— LED aus ———
 LED blinkt langsam - - - - LED blinkt schnell - - - - -

SLI

Lizenzkarte ist eingesteckt —————
 Lizenzkarte ist nicht eingesteckt ————
 Lizenzkarte fehlerhaft - - - - -

DCW®

Busverbindung OK —————
 Busverbindung unterbrochen
 (Safe DCW®-Teilnehmer) - - - - -
 Busverbindung unterbrochen
 (Nicht Safe DCW®-Teilnehmer) - - - - -

BTR (Funktion nur mit eingesteckter Lizenzkarte)

Keine Teilnehmer konfiguriert ————
 Konfigurationsmodus aktiv - - - - -
 Betrieb —————
 Lizenzfehler - - - - -

4.4 Die Montage abschließen

1. Die Montage und Inbetriebnahme im Prüfbuch dokumentieren.
2. Dieses Dokument dem Betreiber übergeben.

5 Demontage, Recycling und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Montage und muss durch sachkundiges Personal erfolgen.



Das Produkt muss umweltgerecht entsorgt werden. Elektrotechnische Teile und Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die elektrotechnischen Teile und

Batterien in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Beachten Sie die für Sie geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften.